

Meldorfer Fugenmörtel 081

Fugenmörtel zur Vollverfugung von Meldorfer Flachverblendern im Außen- und Innenbereich



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Verarbeitungsfertiger Fugenmörtel zur oberflächenbündigen Verfüllung der Stoß- und Lagerfugen bei Meldorfer Flachverblendern.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ wetterbeständig, wasserabweisend nach DIN 18550 ■ geschmeidige, leichte Verarbeitung ■ extrem spannungsarm, sehr gutes Verformungsverhalten ■ alkali- und UV-beständig ■ pigmentiert ■ zementfrei, kunstharzgebunden ■ mineralische Füllstoffkombination
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Zementgrau
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Siloware: Container und Silos vor längeren Stillstandszeiten (Winterpause) restlos entleeren.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brandverhalten: schwerentflammbar ■ Wasseraufnahmekoeffizient: $w < 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$ nach DIN 52617 ■ Konsistenz: erdfeucht
Produkt-Nr.	081

Verarbeitung

Verbrauch	Ca. 3–5 kg/m ² bei einer Fugenbreite von ca. 12 mm, abhängig von der Fugentiefe und Materialverdichtung. Der genaue objektabhängige Verbrauch ist durch Probelegung zu ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p>



Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit ist der Fugenmörtel nach 24 Std. oberflächentrocken, durchgetrocknet nach 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Anwendung	Der Meldorfer-Ansatzmörtel 080 muß ausgehärtet und trocken sein. Standzeit bei warmer Witterung mindestens 2–3 Tage. Der Meldorfer Fugenmörtel ist verarbeitungsfertig. Material aufrühren und die Konsistenz bei Bedarf durch geringe Wasserzugabe regulieren. Fugenmörtel auf eine Traufel geben und mit entsprechend breitem Fugeisen in die Fugen einbringen. Mit leichtem Druck glätten. Evtl. seitlich anhaftendes Material vor der Trocknung mit einem Handfeger oder Flächenstreicher abbürsten.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Durch Verwendung natürlicher Zuschlagstoffe sind geringe Farbtondifferenzen möglich. Deshalb auf gleiche Produktionsnummern achten bzw. benötigte Materialmengen vormischen. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Klebstoffe oder als Hausmüll entsorgt werden. EAK 080410
Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren- und Transportkennzeichnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Giscode	D1

Technische Information Nr. 081 · Stand: Januar 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88